



Marian Siedl BSc

# WIENER SCH-JGD MEISTER SCHAFTEN

2  
0  
2  
0



JUGEND 2 SG



SCHÜLER 2 SG



JUGEND 1 SG



SCHÜLER 1 Mannschaft

Die alljährlichen Nachwuchsmeisterschaften fanden diesmal in der Schwarzenbergarena in Turnau statt. Am Programm standen ein Super-G, ein Riesenslalom, ein Slalom und eine aus allen bisher genannten Disziplinen errechnete Kombinationswertung. UKS-AMS stellte vor allem im Jugendbereich die zahlenmäßig stärkste Mannschaft. Dies ist ein schönes Indiz dafür, dass unsere Jugendläufer auch im Jung-Erwachsenenalter dem Schirensport trotz vieler anderer Freizeitmöglichkeiten treu bleiben.

Der diesjährige Super-G bildete traditionell das Eröffnungsrennen des Wochenendes und führte vom FIS-CIT-Start weg. Dadurch wurde eine Laufzeit von ca. 1 Minute erreicht, wodurch der Kurs eine würdige Herausforderung für alle Läufer darstellte. Im Schülerbereich konnten Felix Klug in einer stark besetzten Schüler-U13+14 Klasse die Silbermedaille und Pauline Krenn in der U15+16-Klasse die Bronzemedaille gewinnen. In der Jugendklasse U18 gewann Nadja Grossmann Silber, während Bernhard Bergmayer und Sebastian Schreyvogel einen Doppelsieg in der Jugendklasse U21 feiern konnten.

Der Auftakt ins Wochenende war geglückt, und mit einigen zusätzlichen vierten Plätzen blickten wir hoffnungsvoll auf den folgenden Riesenslalom, der direkt im Anschluss an den Super-G stattfand. Antonia Reichsthaler eroberte in dieser Disziplin vor Pauline Krenn die Bronzemedaille. Felix Klug verpasste leider aufgrund einer etwas fehlerhaften Fahrt das Podest knapp, und auch Adrian Maybach (im Super-G noch guter Vierter) konnte nicht zulegen, sondern schied aus. Die anderen Rennläufer unseres Clubs hatten, und so ehrlich muss man sein, mit sechs Sekunden Rückstand auf die jeweilige Klassenbestzeit nichts mit dem Podium zu tun. Im Jugendbereich U18 gewann Nadja Grossmann wieder Silber, diesmal allerdings in Tuchfühlung mit der Siegerin. Moritz Peck sowie Lucas Dejaco teilten sich wie schon im Super-G die Plätze vier und fünf untereinander auf. In der Klasse U21 wurde jedoch ein UKS - 4fach Sieg gefeiert. Nico Haberl gewann seinen ersten Wiener Meistertitel vor Bernhard Bergmayer, Reichel Marcello und Sebastian Schreyvogel.

Im sonntägigen Slalom erreichte Antonia Reichsthaler mit zwei wirklich beherzten Fahrten den dritten Rang. In den männlichen Schülerklassen konnten aufgrund einiger Ausfälle oder sehr fehlerhafter Läufe leider keine weiteren Medaillen gewonnen werden. Nadja Grossmann holte sich abermals Silber, vergab den möglichen Sieg leider im zweiten Durchgang mit einem schweren Fehler gleich beim Start. Die Jugend U21 feierte wie am Vortag einen 4fach Sieg: Nico Haberl vor Markus Heitzinger, Marcello Reichel und Sebastian Schreyvogel. In der Kombinationswertung konnten sowohl Antonia Reichsthaler als auch Felix Klug jeweils die Bronzemedaille gewinnen. Nadja Grossmann vervollständigte ihren silbernen Medalliensatz, während Sebastian Schreyvogel und Marcello Reichel einen Doppelerfolg feierten. Abschließend anzumerken ist, dass vor allem jene zu erwähnen sind, die sich nicht in der Nähe des Podests klassifizieren konnten, aber mit tollen Fahrten trotzdem stolz auf sich sein können: Anatol Euler-Rolle, Nicolas Runge, Kilian Maritcak, Nikolaus Kirschbichler, Antonia Bachmayer-Heyda und Moritz Grabner.